

Der blinde Passagier

Von Finnyan

Kapitel 8: Ohne Sinne?

„AHHHHHHHHHHH!!!!!!“ der Schrei durchdringt den dichten Wald mit einer furchteinflößenden Wut. Die Tiere blicken verschreckt auf und mustern die vorbeirauschenden Piraten mit scheuen Blicken. Nami steckt im Sprint ihren Klimataktstock zusammen und springt über einen herumliegenden Baumstamm. Die Archäologin bildet mit Chopper und Franky das Schlusslicht. Der kleine Arzt galoppiert in seiner elchähnlichen neben ihnen her und folgt seinen Instinkten. Zorro zückt zwei Schwerter und zerschneidet störende Äste und Büsche mit einem Zug. Langsam ziehen sich die Bäume immer weiter auseinander und der Wald lichtet sich. Der Käpt'n schleudert seine Arme zu zwei Ästen und katapultiert sich durch die Kronen, nach draußen.

Die J-Piratenbande steht wie eine Mauer am Waldrand. Die Waffen und Schwerter zeigen in das Dickicht und warten auf ihre Beute. Hawkins überkreuzt seine Arme vor der Brust und steht mitten im Lager. Sanji und Brook sind noch immer in ihren Käfigen eingesperrt und warten mit gezwungener Geduld auf ihren Käpt'n.

Plötzlich taucht ein kleiner schwarzer Punkt am Himmel auf. Luffy fliegt durch die Luft und landet mit einem gewaltigen Tempo im Lager der Piratenbande.

Sophies Freunde blicken auf, als der Gummijunge wie ein Fels auf den Boden knallt und sicher zum Stehen kommt.

„Luffy!!“ ruft Brook voller Freude und kann einige Tränen nicht mehr zurückhalten.

„Du bist spät dran!“ kommt es von Sanji. Luffy hebt den Kopf und fängt an zu grinsen.

„Hahaha!! Tut mir echt Leid, aber schneller ging's nicht!“ lacht er und kratzt sich verlegen am Strohhut.

„Wo sind die anderen?“ fragt der Smutje weiter, doch wie aufs Stichwort läuft in dem Augenblick ein grünhaariger Schwertkämpfer auf die Lichtung. Die Piraten feuern ihre Pistolen ab, doch Zorro läuft unbekümmert weiter und erledigt kurzerhand die störenden Männer in seinem Blickfeld. Franky, Nami und die anderen stürmen hinter ihm ins Freie.

„Hier sind wir doch.“ Meint Franky hämisch und grinst zu den Käfigen. Hawkins Fuß klopft ungeduldig auf den staubigen Boden. Luffy hat ihn noch immer nicht gesehen. Der Gummijunge hüpfte vergnügt zu den Käfigen und hockt sich davor.

„Hihi! Zorro! Kümmere dich bitte um Sanji und Brook.“ Zorro nickt stumm und schneidet mit seinen Schwertern durch die Luft. Die Gitterstäbe werden glatt durchgeschnitten und die Fesseln mit Leichtigkeit durchtrennt.

„Wenigstens zu so etwas bist du noch zu gebrauchen, Spinatschädel.“ Sagt Sanji und steht auf. Da sein Streitkamerad nichts erwidern kann, hebt Zorro seine linke Hand

und berührt mit den Daumen die anderen Finger, sodass es wie ein Vogelschnabel aussieht. Der Smutje steckt sich eine Zigarette an und blickt zum Schwertkämpfer.

„Willst du mich provozieren?!“

„Sanji. Wir sollten den anderen helfen.“ Unterbricht der Musiker seinen Kameraden und zeigt auf die restliche Crew, die sich momentan gegen die J-Piraten anlegen. Sanji nickt und läuft los. Luffy ist inzwischen mitten im Gefecht und schlägt einen Piraten nach dem anderen K.O.. Der Käpt'n sieht sich um und rennt zu Hawkins.

„Hey! Bist du dieser Irokesen-Heini?!“ ruft Luffy und kommt einige Meter vor ihm zum Stehen.

„Nichts gegen Irokesen!“

„Immer noch falscher Augenblick, Franky!“

„Ich bin der Kapitän dieser Crew, wenn du das meinst, Strohhut!“ antwortet Jack mit finsterem Blick. Skeptisch scannt er Luffys Erscheinung und zieht eine Augenbraue nach oben.

„Ist doch dasselbe! Dann hast du auch meine Freunde bestohlen!“

„Bestohlen?“ grinst der Irokesen-Mann wissend.

„Du hast ihnen die Sinne gestohlen!“

„So so... Und du willst dich jetzt rächen?“

„Ich werde mich rächen und dir in den Arsch treten!!“

„Gjajajaja!! Ich freu mich schon drauf!“ erwartungsvoll fährt sich Hawkins mit der Zunge über die Lippen. Seine grauenhafte Lache dringt in Luffys Ohren. Er geht mit seinem linken Bein zurück und springt los.

„GUM GUM... PISTOLEEEEE!!!“ die Faust schnellts nach vorne, doch sein Gegner kann dem Schlag mühelos ausweichen. Wie ein Blitz verschwindet er aus Luffys Sichtfeld. Der Gummijunge blickt sich um. Er fährt zusammen und weicht reflexartig nach hinten aus, bevor Hawkins mit seinem Säbel zuschlagen kann.

„Sieh mal einer an... ein Haki-Nutzer...“

„Rüstungshaki!“ Luffys Hautfarbe ändert sich am Arm und er stürmt mit einer schwarzglänzenden Faust nach vorne. Der Piratenkapitän weicht nicht aus. Stattdessen hält er seine Waffe nach vorne. Mit einem Grinsen im Gesicht wird die Klinge ebenfalls schwarz und hart. Luffys Faust knallt gegen die Waffe. Der Gummijunge beißt die Zähne zusammen und versucht das Schwert zu durchbrechen.

„Vergiss es, du Kautschuk-Imitat!“ Hawkins schlägt seine Waffe zur Seite, sodass Luffy sich mit einem Flick-Flack erneut nach hinten retten muss. Als er nach vorne blickt ist sein Gegner verschwunden.

„Sinnestäuschung!“ auf einmal taucht Hawkins wieder auf, doch nun ist er zehn Mal zu sehen und Luffy ist von ihnen umzingelt.

„Gjajajaja!“ lachen alle synchron.

„Gear 2! Gum Gum... JET GATLING!!“ die Fäuste durchdringen die Imitate. Sie lösen sich in Luft auf und Luffy blickt sich erneut um. Noch bevor er reagieren kann spürt er eine Faust im Gesicht.

„Mind Stealing!“ ruft Hawkins und berührt Luffys Zunge mit einem Finger. Durch sein Haki wird Luffy gegen einen Baum geschleudert. Das Blut spritzt aus seinem Mund und bringt den Strohhutträger zum Husten.

„Das war der Erste. Fangen wir zunächst mit den unwichtigeren Sachen an!“ grinst Hawkins worauf Luffy mit einem Satz wieder aufsteht und erneut angreift. Jedoch reicht seine Geschwindigkeit trotz des Gear 2 nicht aus, um mit seinem Gegner mitzuhalten.

Plötzlich wird er von hinten gepackt und nach oben gezogen. Sein Hals wird

zugedrückt.

„Hey! Was soll das!!! Lass mich sof...“ seine Stimme verstummt.

„Gjajajaja!! Jetzt muss ich wenigstens nicht mehr dein dämliches Gelaber mitanhören! Und jetzt die nächsten Sinne!!“ Hawkins berührt Luffys Nase, seine Ohren und danach seine Augen. Zorro und die anderen blicken wie erstarrt auf ihren Käpt'n.

„LUFFYYYY!!“ schreit Nami aus voller Kehle. Hawkins schleudert ihn in die Luft. Wie ein nasser Sack landet der Gummijunge auf dem Boden.

„Wenn ihm der letzte Sinn gestohlen wird, ist es aus!!“ panisch rennt Chopper zu seinem Käpt'n.

„Wenn er keine Sinne mehr hat, kann er seine Umgebung nicht mehr wahrnehmen. Er ist dann nur noch eine leere Hülle.“ Sagt Robin, worauf den anderen ein Schauer über dem Rücken läuft.

„Luffy!!“ der Elch kniet sich vor seinem Käpt'n hin und hebt seinen Kopf. Seine Augen sind geschlossen.

Jemand hält mich. Es ist flauschig... CHOPPER! Chopper ist da! Ich kann die Augen nicht aufmachen! Sagt er was? Ich sollte ihm antworten... Wie? Verdammt! Was soll ich machen?! Ah! Ich kann ihn spüren. Mein Körper tut weh, aber ich kann ihn noch spüren... also kann ich noch kämpfen...

Freunde...könnt ihr meine Augen und Ohren sein?

Luffy hebt langsam die Hand und hält Choppers Arm. Er richtet sich auf und fährt sich durch die Haare.

„Luffy...“ die Tränen fließen dem kleinen Arzt über das Gesicht.

„Wir müssen ihm helfen!“ Nami und die anderen stoppen ihre Angriffe und rennen auf ihren Käpt'n zu.

„Aber wie? Er kann uns nicht hören oder sehen!“ Sanji blickt sich um. Hawkins steht noch immer da und wartet. Anscheinend gefällt es ihm, seinen Gegner so hilflos zu sehen. Er lacht und pfeift seine Crew zurück. Die Piraten stecken ihre Waffen ein und verschwinden im Wald.

„Wir müssen für Luffy kämpfen!“ Brook blickt auf den sitzenden Gummijungen.

„Wie können wir denn gewinnen, wenn nicht mal Luffy gegen ihn etwas ausrichten konnte?!“ verzweifelt sieht Nami zu dem grinsenden Piraten.

Zorro legt seine Hand auf die Schulter seines Käpt'n. Die anderen blicken den Schwereämpfer überrascht an. Sanji scheint es zu verstehen.

„Die Moosbirne hat Recht. Wir müssen Luffy zeigen, dass wir da sind!“ der Smutje platziert seine Hand auf dem Rücken des Käpt'n. Nami und die anderen nicken und tun es ihnen gleich. Zusammen heben sie Luffy hoch und setzen ihn auf die Füße.

Nanu? Wer hält meine Schulter? Uha! Ich werde getragen?! Bin ich eigentlich noch auf der Lichtung? Ist dieser Irokesen-Heini noch da? Ich muss doch irgendwas machen können! Ich kann meine Freunde noch spüren, also kann ich doch noch was machen, oder? Ich will nicht aufgeben!

Ich spüre den Boden unter meinen Füßen, also bin ich noch am Leben! Und ich werde diesen Typen besiegen! Ich werde jeden besiegen, der sich mir in den Weg stellt. ICH WERDE SCHLIEßLICH PIRATENKÖNIG!!!

„Gjajajajaja!!! Wollt ihr etwa alle gegen mich kämpfen?! Versucht es doch!“

„Wir geben nicht auf! Und unser Käpt'n tut es auch nicht!!“

„Wir kämpfen bis zum Schluss!“

„Schließlich sind wir Piraten!“

„Na dann kommt doch!“ Hawkins streckt provozierend seine Arme nach außen. Doch sein Lachen verstummt, als er plötzlich einen gewaltigen Schmerz in seiner Magengrube spürt.